

Konzept

Refresh-Seminar ADFC-Verkehrssicherheit

Thema	Verkehrssicherheit in Theorie und Praxis
Zielgruppe:	zertifizierte und aktive ADFC-TourGuides
Ausbilderkreis:	ausgebildete ADFC-Trainer:innen
Ausbildungsinhalte:	Ausbildung mit dem Themenschwerpunkt „Verkehrssicherheit“ in Verbindung mit Inhalten aus den Modulen G2 (Leitung und Kommunikation) und G3 (Recht).
Ziel:	TourGuides können Tourenteilnehmende verkehrssicher führen
Umfang:	1 Tag, 8 Unterrichtseinheiten (in Präsenz)

Die Absolvierung des Refresh-Kurses berechtigt zur Weiterführung des Zertifikates ADFC-TourGuide für drei Jahre. Voraussetzung ist der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses, nicht älter als drei Monate oder 3 Monate nach Seminarbesuch nachgereicht.

Zeit	Thema	Bemerkungen	Methode	Modul
09:30-09:45	Beginn, kurze Einführung und Vorstellung		Selbstvorstellung	
09:45–11:00	Vortrag "Sicher Rad fahren" Grundlagen StVO, StVZO - Grundlagen sicheres Rad fahren (Schichtenmodell, Fahrstreifenposition, Sicheres Abbiegen, Überholabstand, Kreisverkehre, Schienen, Radwege, Radstreifen, Schutzstreifen, Fahrradstraßen)	Folien mit Videos um das Ganze anschaulicher zu machen	Vortrag	G3
11:00–11:10	Pause			G3
11:10-11:45	Parkplatzübungen (Sicheres Bremsen, ausweichen von Hindernissen, Fahrradbeherrschung)		Praxis	G3
11:45-12:00	Begrüßung und Schluss einer Radtour (Teilnehmer übernehmen Ansagen)		Rollenspiel draußen	G2
12:00-12:45	Fahren im Wohngebiet mit wenig Verkehr. Anmoderation übernehmen -Richtige Fahrstreifenposition (nicht zu weitrechts) -Abstand zu geparkten Autos		Praxis	G32 G3

	<ul style="list-style-type: none"> -Position beim Rechts- und Linksabbiegen -Kreisverkehre -Radwege, Radstreifen - auf Gefahren aufmerksam machen 			
12:45-13:30	Mittagspause			
13:30-15:30	<ul style="list-style-type: none"> Fahren in dichterem Verkehr -Richtige Fahrstreifenposition (nicht zu weit rechts) -Abstand zu geparkten Autos -Position beim Rechts- und Linksabbiegen (inkl Linksabbiegespur) -Komplexere Kreuzungen (Doppelte Linksabbiegespur, Abbiegen auf vierspuriger Straße) -Kreisverkehre, eventuell auch mit zwei Fahrspuren -Radwege, Radstreifen - auf Gefahren aufmerksam machen -Schienen -Umgehen mit Problemschülern (zB Gehwegfarer, Leute die sich nicht auf Fahrbahn trauen etc.) -Haftung und Versicherung (per Frage und Antwort eingebaut) 		Praxis	G2, G3
15:30-15:45	Pause			
15:45-16:30	Sicheres Fahren in der Gruppe	Teilnehmende übernehmen die Moderation		G2, G3
16:30-17:00	Haftung und Versicherung	Folien ppt im Seminarraum		G3
17:00-17:30	Theoretischer „Abschlusstest“	Selbstbewertung, Fragen	Übung	G2, G3

Entworfen von Björn Haake, ADFC Baden-Württemberg

Zusatzbemerkung:

Die Themen in diesem Refresh-Kurs decken natürlich die relevanten Themen aus den Modulen G2 und G3 ab. Der Kurs grenzt sich zum G2/G3 Refreshkurs dadurch ab, dass sehr viel Wert auf die Praxis gelegt wird. Die Inhalte des sind weitestgehend aus den Sicherheitskursen "Besser Rad fahren" bzw. "Mit Sicherheit mehr Fahrradspaß" des Landesverbandes Baden-Württemberg entnommen. Der große Unterschied ist, dass die genannten Sicherheitskurse für Einzelradler entwickelt wurden, während der Refresh-Kurs sehr viel Wert auf das Gruppenfahren legt. Es wird aber, gerade am Anfang, auch Einzelübungen geben um die relevanten Verhaltensweisen aufzuzeigen.

Die Themen G2 werden vorwiegend im Praxisteil eingeflochten. Der Kurs besteht aus vielen kurzen Übungen (z.B. sicheres Abbiegen an einer ampelgeregelten Kreuzung mit separater Linksabbiegespur)

und die Teilnehmer sollen diese Teile anmoderieren und dann ohne und mit Gruppe meistern. Die sehr relevanten Themen aus G2 (Tourstart und Tourstopp) werden in diesem Kurs auch so durchgeführt werden. Das Anmoderieren der oben genannten Teilstücke wird aber teilweise die G2 Themen "Touristische Hinweise, Pausen" ersetzen, da es ja wichtig ist, das freie Reden vor einer Gruppe zu üben. Das Ganze draußen zu machen hat den Vorteil, dass man, anders als im Seminarraum, geeignete Stellen finden muss um eine große Gruppe anzusprechen und laut genug um etwaige Hintergrundgeräusche (Verkehrslärm etc.) zu übertönen. Konfliktsituationen werden vor allem dadurch simuliert, dass sich bestimmte Teilnehmer nicht trauen, an oben genannter Kreuzung links abzubiegen. Auch Haftung und Versicherung werden teilweise in den Praxisteil eingebaut. Es wird aber zum Abschluss nochmal im Seminarraum in Folien auf die wichtigsten Haftungsfragen eingegangen.

Wichtig!

- Rad ist nötig für den Praxisteil (notfalls Bescheid geben, dass Leihrad organisiert werden kann)
- Ort für Vortrag sollte so gewählt werden, dass Parkplatz, Wohngebiet und größere Straßen relativ nah sind
- Strecke muss gut geplant sein, damit der Zeitplan stimmt